

	<p>Objekt: In der Pass- und Polizeistube vor der Emigration</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Gemälde, Tell me more - Historienmalerei</p> <p>Inventarnummer: III 2249</p>
--	--

## Beschreibung

Eine Amtsstube im Jahr 1859. Hinter einer Absperrung drängen sich Menschen. Sie alle warten auf Dokumente, die ihnen die Ausreise ermöglichen. Viele von ihnen wollen nach Übersee, nach Nord- und Südamerika. Wer sich für solch eine kostspielige und ungewisse Reise entscheidet, hat nichts zu verlieren. Infolge der Industrialisierung und politischer Fehlentscheidungen sind viele Regionen, insbesondere im Westen des Preußischen Reichs, wirtschaftlich abgehängt. Soziale Ungerechtigkeit, Ausbeutung und Armut stehen in diesen Gesichtern des 19. Jahrhunderts geschrieben: Ein Mann und ein Kind blicken aus der Menge heraus. Betroffen, abwesend oder anklagend? Der Schmuck einer Frau blitzt im Dunkeln hervor. Eine Erinnerung an bessere Zeiten? Eine Mutter steht ihrem Sohn bei der Unterzeichnung der Papiere bei. Muss der Junge sich alleine auf die Reise machen? Im 19. Jahrhundert wurden solche Ereignisse bildwürdig. Die Helden der Antike machten dem Schicksal der kleinen Leute Platz.

## Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand  
Maße: 81,5 x 105 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1859
	wer	Felix Schlesinger (1833-1910)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1833-1866

wer

wo

## Schlagworte

- Amt
- Auswanderung
- Auswanderung
- Polizei

## Literatur

- Bouvier, Beatrix; Auts, Rainer (Hg.) (2018): Karl Marx 1818-1883 - Leben. Werk. Zeit. Begleitband zur Großen Landesausstellung, Trier 2018. Trier, S. 100
- Dühr, Elisabeth (Hg.) (2018): Karl Marx 1818-1883 - Stationen eines Lebens (Ausstellung im Stadtmuseum Simeonstift, Große Landesausstellung 2018). Trier, S. 21